



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Lorenz Weber

Aktenzeichen : 231.21

Vorlage Nr. : GR 439

Datum : 12.05.2014

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : ./.

Thema:

Vergabe von Planungs- und
Bauüberwachungsleistungen zur Sanierung des
Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug in
Furtwangen - im VOF Verfahren, nach
Veröffentlichung dieses Vergabevorhabens im
Amtsblatt der Europäischen Union

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 20.05.2014

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Sanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums mit Realschulzug in Furtwangen mit der Arbeitsgemeinschaft Jochen Weissenrieder Architekt BDA – Maier Broghammer Architekten GbR, Horbener Straße 7, 79100 Freiburg, einen Objektplanervertrag auf der Basis der HOAI 2013 Teil 3, Abschnitt 1, § 34 (Leistungsbild Gebäude und Innenräume) über die Leistungsphasen 1 bis 9 zu schließen.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Das Vergabeverfahren der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen wurde im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht mit der Vergabebekanntmachungs-Nr. S 040-066447-2014 vom 26.02.2014.

Die Europaweite Ausschreibung wurde nach den EU-Richtlinien erforderlich, da die voraussichtliche Höhe des Honorars den Schwellenwert von zurzeit 207.000,00 Euro exkl. MwSt. überschritt.

Die Ausschreibung bzw. Durchführung des VOF-Verfahrens für die Vergabe von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen zur Umsetzung der vorgesehenen Sanierungsmaßnahme wurde durch das Bauamt und das Büro IDB Dr. Peter Geis, Beratender Ingenieur, Interdisziplinäres Denken und Beraten, Am Langenstein 14, 67252 Freinsheim vorgenommen.

Bis zur Abgabefrist am 24.03.2014 ist eine Bewerbung der Bietergemeinschaft Arge Weissenrieder-Maier Broghammer Architekten eingegangen.

Nach erfolgter Auswertung der Bewerbung wurde ein Bietergespräch mit der Bietergemeinschaft und einem Auswahlgremium von acht Personen - 4 Gemeinderäte, 3 Vertreter der Schule und 1 Vertreter des Amtes Planen Bauen und Technik - am 12.05.2014 unter der Moderation von Dr. Geis (nicht stimmberechtigt) durchgeführt.

Das Bietergespräch brachte das Ergebnis bzw. die Zustimmung und den Vorschlag des Auswahlgremiums, dass die Verwaltung mit der Arbeitsgemeinschaft einen Planervertrag zur Durchführung der Sanierungsmaßnahme schließen soll.

Ein Entwurf des Planervertrages wurde bereits im Vorfeld des Bietergesprächs durch das Büro Dr. Geis erstellt. In diesem Entwurf sollen noch diverse Details die sich aus dem Bietergespräch ergeben haben zusätzlich und endgültig geregelt werden. Dies sollte in Zusammenarbeit des Amtes Planen Bauen und Technik und dem Büro IDB Dr. Geis erfolgen. Die Zusatzkosten vom Büro IDB Dr. Geis werden sich hierzu Höhe von max. 2.500,00 Euro brutto bewegen.

Stand der Vorberatungen

Am 11. Oktober 2011 fand mit dem Gemeinderat auf Wunsch der Schulleitung eine ausführliche Begehung zu der Problematik der dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an dem Altbestand der Schule statt. Seither ist die Thematik hinlänglich bekannt. In der TUA-Sitzung am 03. Juni 2013 wurden die dringlichst erforderlichen Maßnahmen erläutert.

Kosten und Finanzierung

Unter der Haushaltstelle 2.2300.9650.000-0001 sind für Sanierung Schulgebäude	
ein Haushaltsrest aus 2013 von	668.000.- Euro
und im Haushaltsplan 2014	200.000.- Euro
eingestellt.	

Bisher verbraucht in 2014	
somit noch zur Verfügung	<u>2.723.- Euro</u>
	865.277.- Euro.